

## Gemeinde Bolligen

### Schulstrukturen Oberstufe überprüfen

### Stimmungsbild zum Schulmodell –

### eine gemeinsame Grundlage für die Weiterentwicklung

#### Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>Oberstufenmodell</b> .....	<b>3</b>
Antworten alle Zyklen gemeinsam .....	3
Antworten Zyklus 3.....	4
Antworten Zyklus 2.....	4
<b>Weiterführung SpezSek</b> .....	<b>5</b>
Antworten alle Zyklen gemeinsam .....	5
Antworten Zyklus 3.....	6
Antworten Zyklus 2.....	6
<b>Zusammenfassung / Erkenntnisse</b> .....	<b>7</b>
Organisatorisches.....	7
Rücklauf.....	7
Modell-Präferenzen.....	7
SpezSek-Präferenzen .....	7

## Einleitung

In den vergangenen zwei Jahren haben sich die Lehrpersonen aller Zyklen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen und Weiterbildungen wiederholt getroffen und intensiv ausgetauscht. Dieser zyklusübergreifende Dialog wurde von allen Beteiligten geschätzt/oder durchwegs positiv aufgenommen und hat die Zusammenarbeit zwischen der Primarschule (Zyklus 1 und 2) und der Oberstufe (Zyklus 3) nachhaltig gestärkt.

Der Austausch ist geprägt von gegenseitigem Respekt, hoher Professionalität und einem gemeinsamen pädagogischen Anspruch.

Das Stimmungsbild zeigt unterschiedliche Einschätzungen. Diese sind in einem heterogenen Kollegium erwartbar und Ausdruck einer vertieften sowie differenzierten Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen. Sie stehen einer konstruktiven Zusammenarbeit nicht im Wege. Vielmehr bilden sie eine wertvolle Grundlage für den weiteren Dialog und die gemeinsame Weiterentwicklung der Schule.

Die aktuellen Rückmeldungen zum Schulmodell zeigen unterschiedliche Präferenzen des Zyklus 2 und 3 bezüglich der Schulmodelle und der SpezSek-Frage.

Im Sinne einer gemeinsamen Weiterentwicklung bleibt das Kollegium in Bewegung und im Dialog. Der Fokus bleibt klar auf dem Wohl der Schülerinnen und Schüler. Wie es Albert Einstein treffend formuliert: «Das Leben ist wie Fahrradfahren. Man muss in Bewegung bleiben, um die Balance zu halten.»

# Oberstufenmodell

## Fragestellung:

Die nachfolgend zur Auswahl stehenden Oberstufenmodelle sind auf Grund von folgenden pädagogischen Grundsätzen entwickelt worden:

- Empathie und Authentizität und gegenseitiger Respekt
- Förderung der Selbstwirksamkeit und des gegenseitigen Vertrauens
- Wohlbefinden der Schüler\*innen
- Förderung der Gemeinschaft
- Arbeit mit einer guten Feedbackkultur und einem Lernportfolio über alle Stufen
- Klassen- und/oder jahrgangsübergreifendes Arbeiten (SOL, Projekte ...)

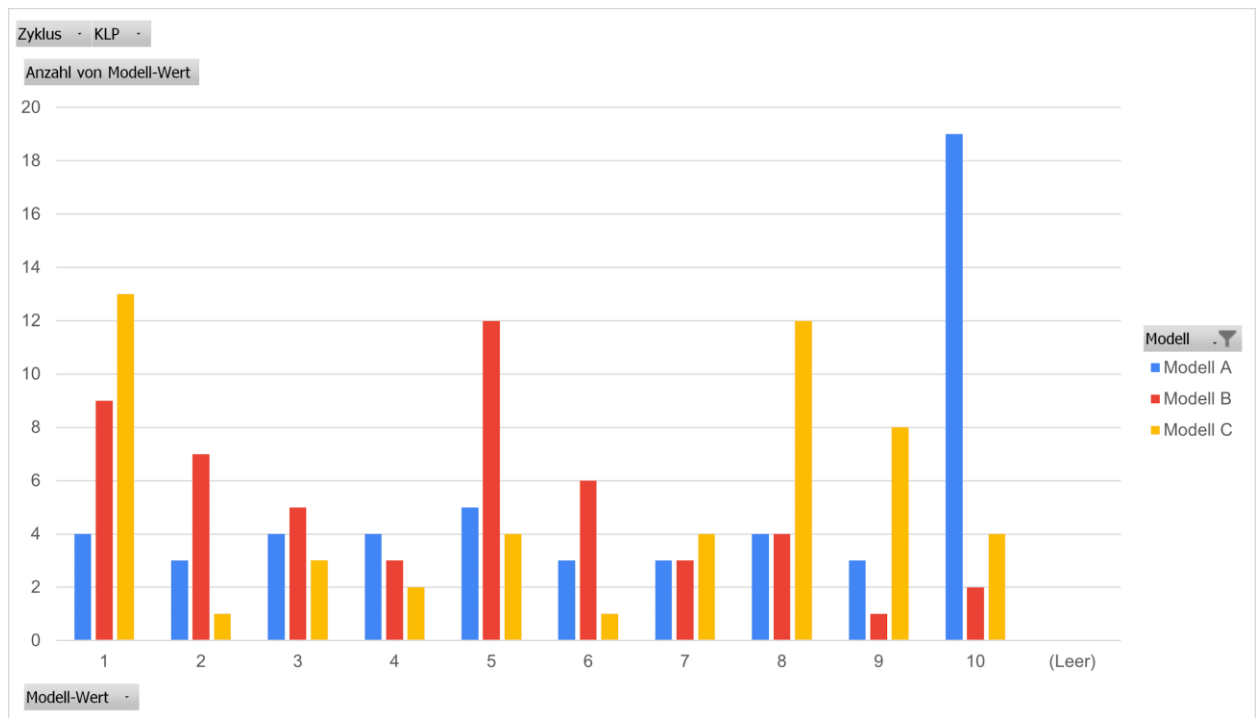
Wie stimmig erscheinen dir aktuell die folgenden Oberstufenmodelle für die Gemeinde Bolligen?

## Skala:

1 = gar nicht stimmig

10 = sehr stimmig

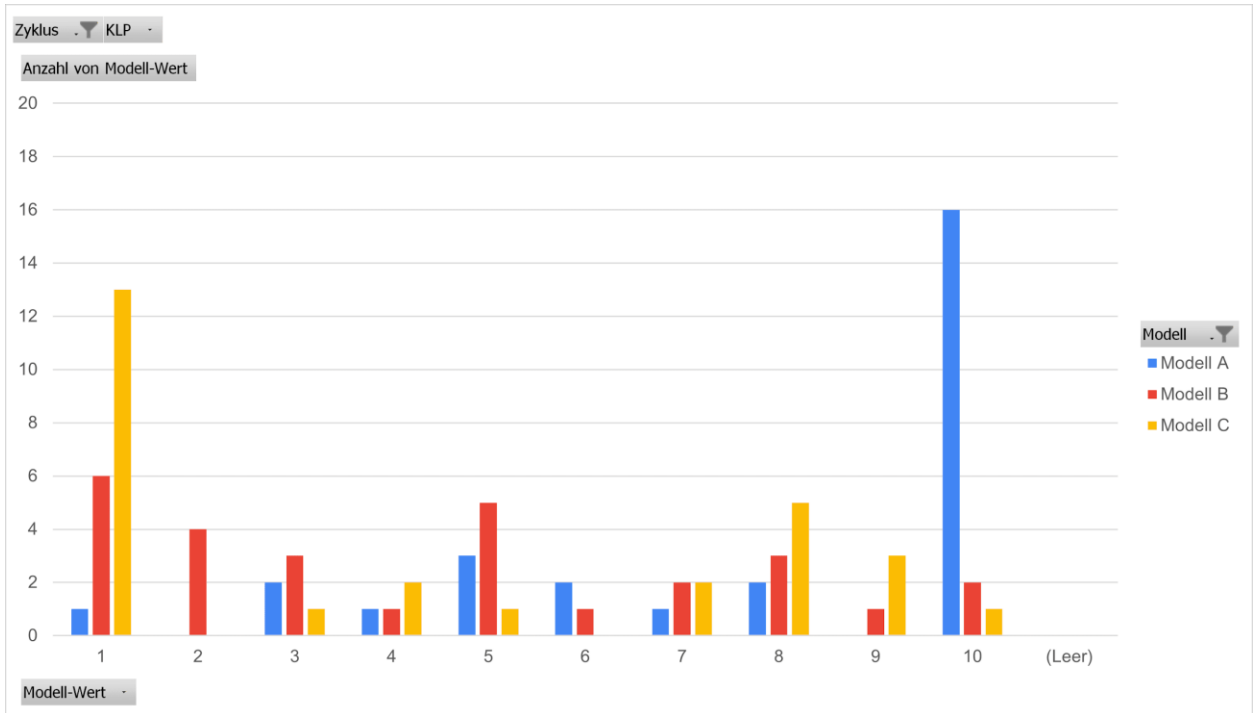
## Antworten alle Zyklen gemeinsam



Mittelwerte:

Modell A	6.75
Modell B	4.38
Modell C	5.65

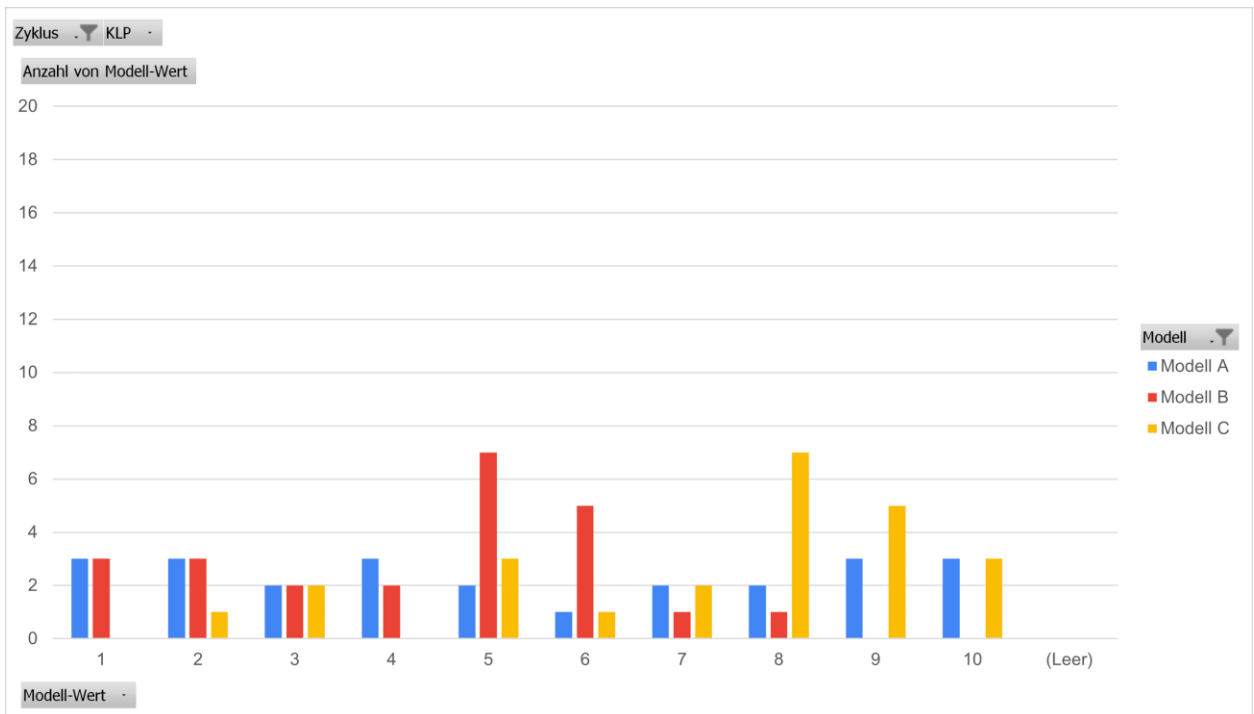
### Antworten Zyklus 3



Mittelwerte:

Modell A	7.89
Modell B	4.46
Modell C	4.29

### Antworten Zyklus 2



Mittelwerte:

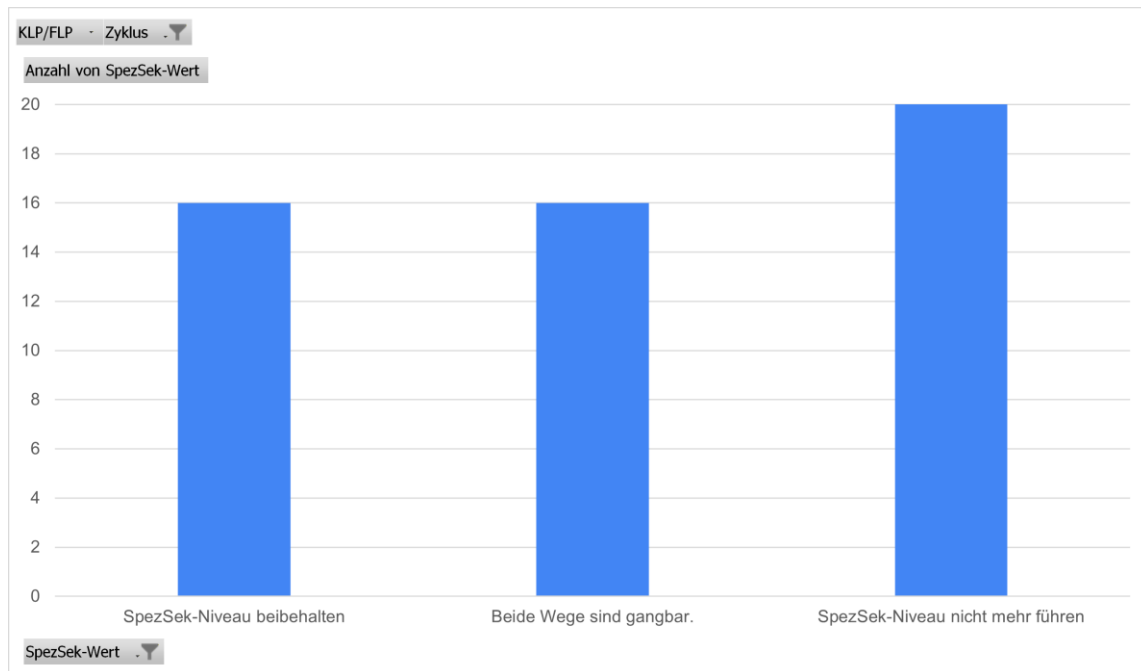
Modell A	5.42
Modell B	4.29
Modell C	7.25

## Weiterführung SpezSek

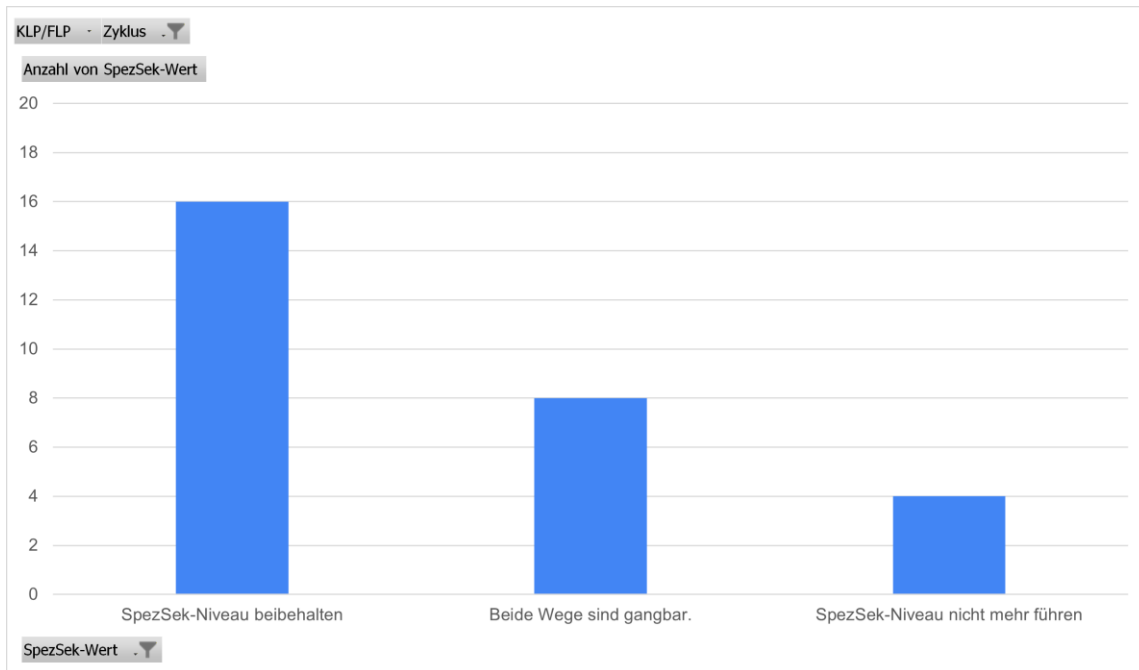
Fragestellung:

Braucht es aus deiner Sicht weiterhin das SpezSek-Niveau? Dieses ist prinzipiell in allen Modellen A-C möglich.

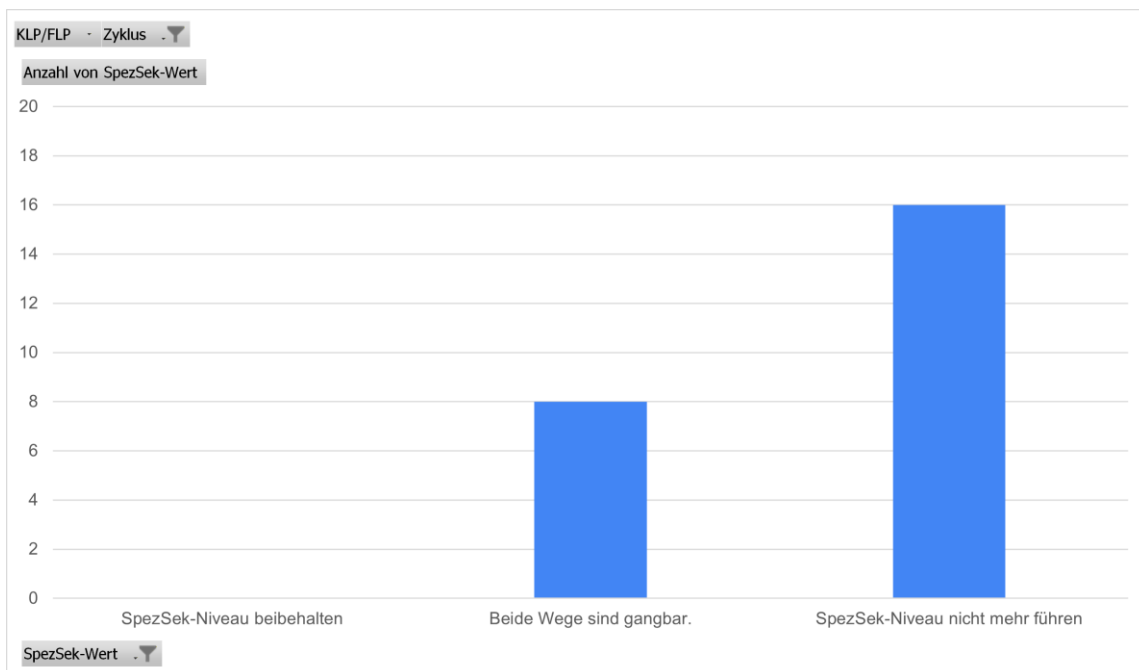
### Antworten alle Zyklen gemeinsam



### Antworten Zyklus 3



### Antworten Zyklus 2



## Zusammenfassung / Erkenntnisse

### Organisatorisches

- Die Umfrage stand den LP der Zyklen 2 und 3 ab dem 13.03.2026 für 10 Tage offen.
- Einleitend war folgende Erklärung ersichtlich: «Dieses Online-Stimmungsbild dient als Teil der Entscheidungsgrundlagen für die Bildungskommission und den Gemeinderat. Es handelt sich nicht um eine Abstimmung mit Entscheidungscharakter, sondern um ein Instrument, um die Tragfähigkeit verschiedener möglicher Modelle im Kollegium einzuschätzen.»  
Es ist eine anonyme Umfrage, Rückschlüsse auf Personen sind nicht möglich. Jede Lehrperson aus den Zyklen 3 und 2 hat einen eindeutigen Code erhalten, ein doppeltes Ausfüllen ist damit ausgeschlossen.

### Rücklauf

- Zyklus 2: 89 % der LP haben die Umfrage ausgefüllt.
- Zyklus 3: 97 % der LP haben die Umfrage ausgefüllt.

### Modell-Präferenzen

- Die Lehrpersonen des Zyklus 3 bevorzugen klar Modell A (Mittelwert 7.89). Die restlichen Angaben streuen stark, wobei das Modell C etwas stärker als das Modell B gewählt wurde.
- Die Lehrpersonen des Zyklus 2 bevorzugen Modell C (Mittelwert 7.25).
- Das Modell B wird durchgehend am niedrigsten bewertet.
- Die meisten sind sich bezüglich der Modellwahl recht sicher.

### SpezSek-Präferenzen

- Die Lehrpersonen des Zyklus 3 wollen mehrheitlich das SpezSek-Niveau beibehalten (57.1%).
- Die Lehrpersonen des Zyklus 2 wollen mehrheitlich das SpezSek-Niveau nicht mehr führen (66.7%).

Markus Heinzer  
079 872 88 52, [info@markusheinzer.ch](mailto:info@markusheinzer.ch)

politik.  
projekte.

Lars Ziörjen  
079 743 85 64, [info@berufungsfinder.ch](mailto:info@berufungsfinder.ch)

  
BERUFUNGSFINDER